

Aktivitäten und Nutzungen

Die neuen Parknutzungen orientieren sich an den bestehenden Programmen des Erholungsraumes mit einer sensiblen Verteilung eigenständiger und unterstützender Aktivitäten und Nutzungen. Sie werden punktuell im Park verteilt, so dass die bestehende Natur und Identität des Volksparks Marl erhalten bleibt.

Mehr-Zweck Loop

Unter Verwendung des bestehenden Wegenetzes und unter Hinzufügung neuer modifizierter Wege wird ein verbessertes Wegesystem, der „Mehr-Zweck-Loop“ vorgeschlagen. Er verbessert die innere Wegeerschließung und unterstützt eine einfache Orientierung für alle Benutzer. Er schafft neue räumliche Verbindungen zwischen den Aktivitätszonen.

Erschließung

Der Mehrzweck-Loop wird mit den bestehenden Zugangspunkten des Parks verbunden. Einige zurückgesetzte, heute unattraktive Verbindungspunkte werden aufgewertet und mit dem Umlauf des Loops verbunden, so dass der neue Volkspark Marl von allen Seiten zugänglich wird.

Flächenaufteilung

Durch die Verlängerung des südlichen Seebereichs wird ein räumliches Gleichgewicht zwischen „grünen“ und „blauen“ Flächen sowie der Infrastruktur des Parks vorgeschlagen. Grün bekommt dabei die höchste Priorität. Drei wichtige Aussichtspunkte werden gesetzt, um das erweiterte Seengebiet zu erleben. Die meisten Wegbeläge des Parks werden dabei wasserdurchlässig ausgebildet.







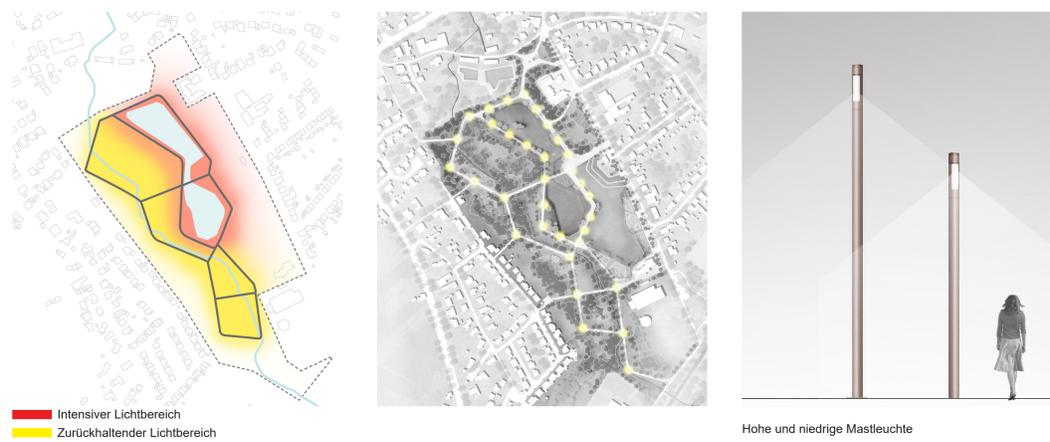
Blick von der Seeterrasse



Blick in den Waldspielplatz

Beleuchtungskonzept

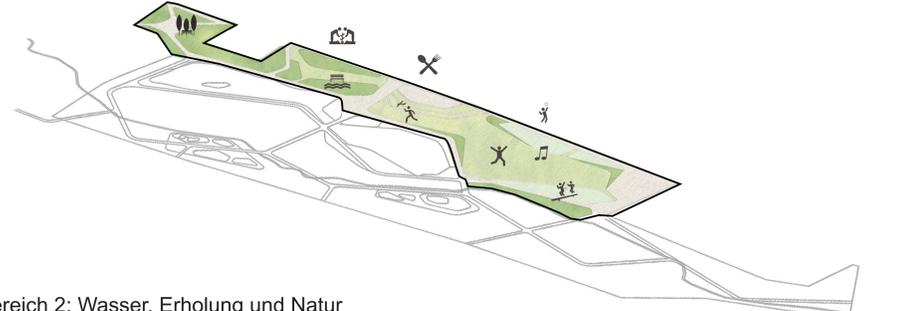
Der Loop-Verlauf ist in zwei markante Licht-Zonen unterteilt. Zone 1 umfasst die umliegende Seefläche. Höhere Mastleuchten (6-7m) mit einem durchschnittlichen Abstand von ca. 25 m erhellen den Uferbereich. Zone 2 umfasst den erweiterten Loopbereich mit einer geringeren Leuchtdichte und niedrigeren 4 bis 5m hohen Mastleuchten. Mit den 2 unterschiedlichen Intensitäten der Ausleuchtung, wird der aktive bzw. ruhigere Teil des Parks betont. Weitere Ausleuchtungen werden für spezielle Punkte vorgeschlagen.



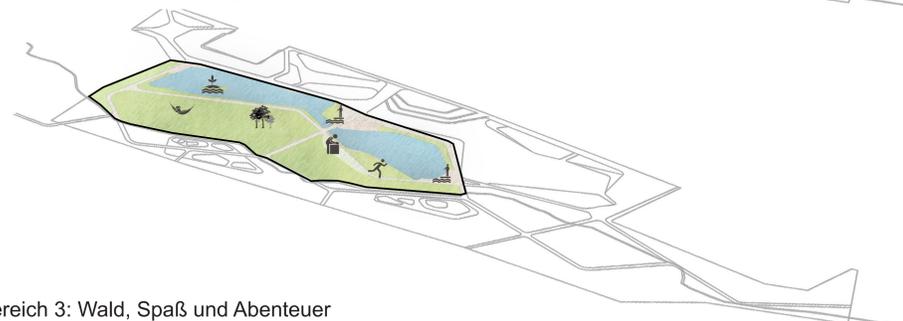
Intensiver Lichtbereich
Zurückhaltender Lichtbereich

Hohe und niedrige Mastleuchte

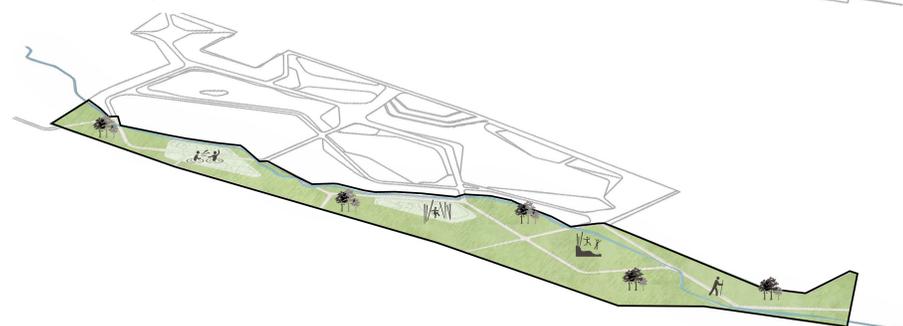
Park Bereich 1: Kunst, Kultur, Gastronomie



Park Bereich 2: Wasser, Erholung und Natur



Park Bereich 3: Wald, Spaß und Abenteuer



Ausstattungskonzept

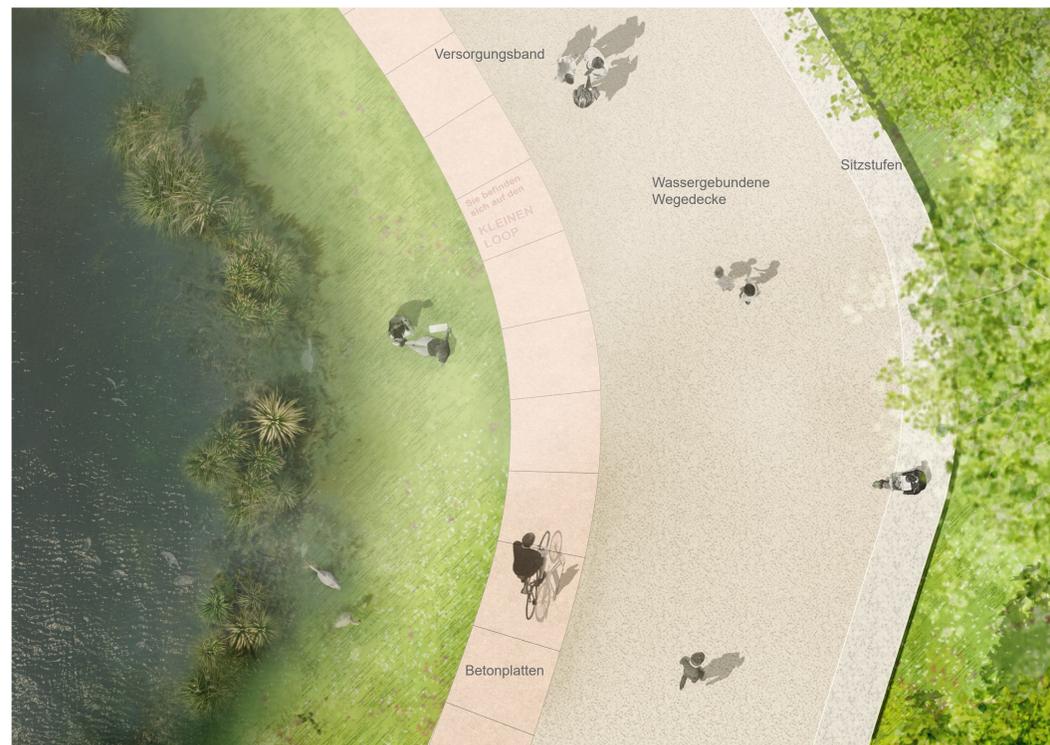
Die Ausstattungselemente werden überwiegend schlicht gehalten, um sich unauffällig in die Parkgestaltung zu integrieren. Das Konzept orientiert sich an den zukünftigen Nutzeransprüchen, wie Barrierefreiheit, altersgerechtem Aufenthalt, sowie Multifunktionalität. Aufgelockert wird die Parkausstattung durch individuelle Sitzzynder mit hohem Spiel- und Wiedererkennungswert. Um den historischen Kontext den Besucher:innen näher zu bringen, finden sich an besonderen Orten Informationsstelen.



Ausgleichsflächen Kletterplatz Weierbach Große Marler Wiese Fitnessband Teich Bühne am See Seepromenade Seeterrassen Biergarten am Kassenhäuschen Haupteingang



Schnitt 1:500



Detail 1- M 1:50



Detail 2- M 1:50